

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 15

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

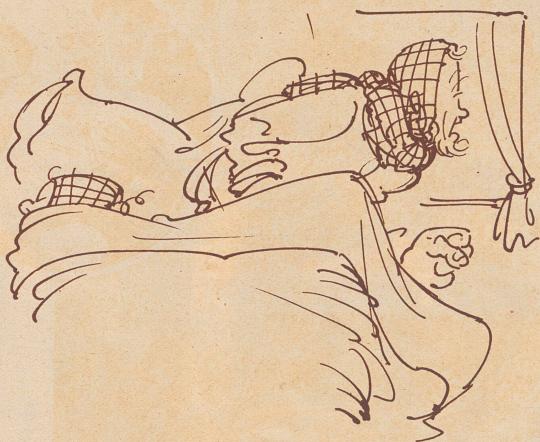
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

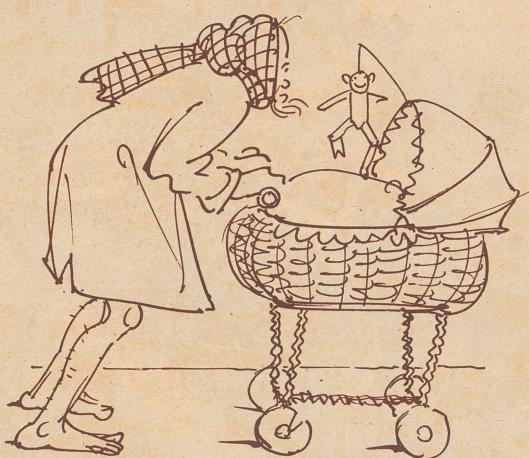
Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE KÜNDIGUNG



Gigerliheiri jun. macht wieder
e mal Mitternachtskonzert.



De Vatter hötterlet!
Alls umesuscht.



De Vatter röllelet. 's nützt nüt.



D'Poscht am andere Morge.



Wegen fortgesetzter nächtlicher Ruhestörung
durch Ihren Neugeborenen wird Ihnen die
Wohnung in der Plättlidachflachstrasse gekündigt.



E zweischtimmigs Ghüül!
Was ischt au los?



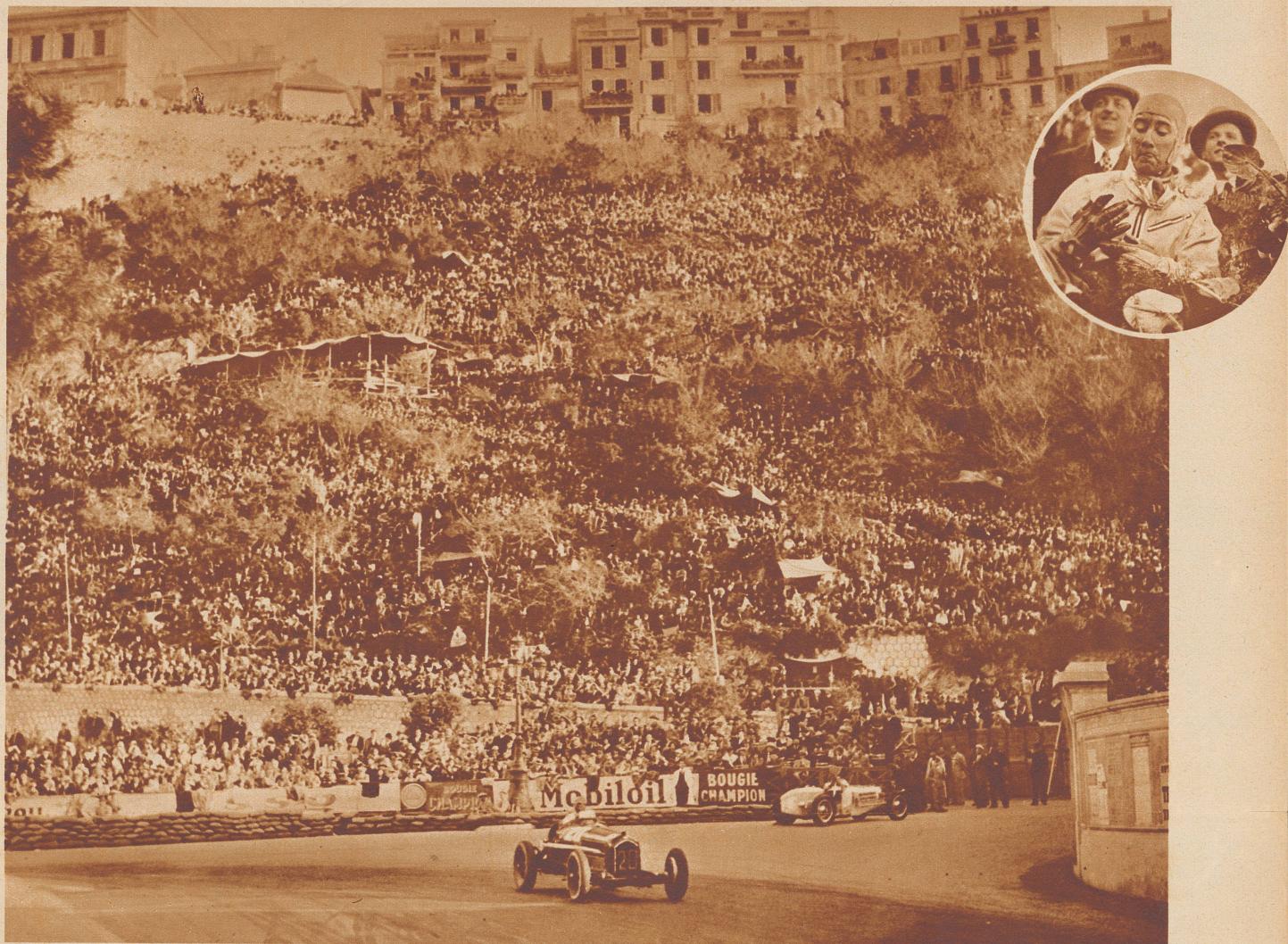
G'kündiget!



Die Cheibe! De Huusbzitter und die Reklamieri-
Nachbere wärdet däck i de erschte Wuuche au nüd
scho gsunge ha wie de Karuso!



Mach der nüt drus. D'Sau händs is verbote,
d'Hüchner hämer müsse ewäg tue. Mir ziehnd
üss! Neime hie, wo's meh Geife und chlini
Chind, aber weniger Närve i der Umgäbig hät!



Der 6. Grand Prix von Monaco,

das große Sportereignis der Riviera. Zu Tausenden halten die Zuschauer die Hänge über der Rennstrecke besetzt. Der erste Wagen in der Kurve ist gesteuert von G. Moll, der dieses Jahr auf «Alfa Romeo» das Rennen gewann. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 90,112 km legte er die 318 km in 3:31:31 Stunden zurück.

Im Kreis: Der Sieger Guy Moll. Aufnahme Seite 1



Hansi Niese †. Die Wiener Bühnenkünstlerin, die Volksschauspielerin Hansi Niese ist gestorben. Sie war nicht nur die beliebteste Schauspielerin Wiens; sie hat bei ihren Gastspielen in der Schweiz durch ihre große Kunst der Menschendarstellung auch unsere Zuneigung ganz und gar erobert. Ein Herzschlag hat während eines Konzerts ihrem Leben ein Ende gesetzt.



Segelschleppflug

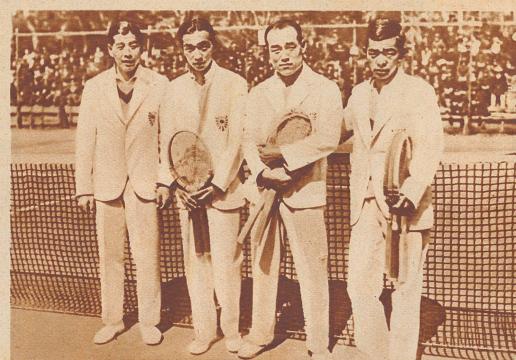
über den Kanal



Miss Joan Meakin und die Besatzung des Schleppflugzeuges nach der Landung in Lympne.

Miss Joan Meakin, die 24-jährige kühne englische Fliegerin, hat als erste den Aermelkanal in einem Segelschleppflugzeug traversiert. Miss Meakin startete, geschleppt von einem Zweisitzer-Sportflugzeug, in Berlin und durchflog in mehreren Etappen Deutschland. Ihre letzte Zwischenlandung auf dem Kontinent erfolgte in Ostende. Der Flug über den Kanal von Ostende bis Lympne dauerte mehr als zwei Stunden. Unser Bild zeigt den Schleppzug kurz vor der Landung auf dem Flugplatz von Lympne. Im Vordergrund rechts das Schleppflugzeug, im Hintergrund das Segelflugzeug mit einer Begleitmaschine.

Aufnahme Photopress



† Jiro Satoh. Auf der Reise von Japan nach Europa hat der beste japanische Tennisspieler, Jiro Satoh, in Singapore durch Sprung vom Dampfer ins Meer Selbstmord begangen. Jiro Satoh (der zweite von rechts) und die übrigen drei Davis-Cup-Vertreter Japans für 1934.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags. **Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790. **Auslands-Abonnementspreise:** Beim Verkauf als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. **Insertionspreise:** Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schlüß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29. **Telegramme:** Conzettthuber. **Telephon:** 51.790